

- 1 **Portfolio Deutsch**  
**Deutsch für Jugendliche – Arbeitsbuch**  
**Band 1**  
**copyright Ernst-Klett**  
**Sprachen, Stuttgart**

## Kapitel 1 – Hallo, ich heiße ...!

### 2 Übung 2 – Vornamen

- 1 Nora
- 2 Julia
- 3 Ina
- 4 Lukas
- 5 Alex
- 6 Martin

### 3 Übung 6 – Dialoge in der Klasse

- 1
  - Hallo! Ich heiße Julia. Wer bist du?
  - Ich bin Alex und das ist Lukas. Er ist mein Freund.
  - Entschuldigung, wie heißt er?
  - Er heißt Lukas.
- 2
  - Wie ist dein Name, bitte?
  - Ich heiße Lukas.
  - Und wie ist dein Familienname?
  - Löscher.

### 4 Übung 8 – Das Alphabet

1. Wer bist du?
2. Entschuldigung!
3. Sie heißt Nora und ist meine Freundin.
4. Guten Tag! Mein Name ist Ina Huber.
5. Herzlich willkommen!
6. Mein Familienname ist Löscher.

### 5 Übung 9 – Der ABC-Rap

1. N – A – M – E, Name
2. H – U – N – D, Hund
3. F – R – E – U – N – D, Freund
4. E – N – T – S – C – H – U – L – D – I – G – U – N – G, Entschuldigung
5. B – U – C – H – S – T – A – B – I – E – R – E – N, buchstabieren

**6 Übung 11 – Die Zahlen von 0 bis 20**

1. Zwei plus fünf ist sieben.
2. Acht minus sieben ist eins.
3. Dreizehn minus neun ist vier.
4. Zwanzig geteilt durch zwei ist zehn.
5. Null mal zehn ist null.
6. Fünfzehn geteilt durch drei ist fünf.
7. Neunzehn minus elf ist acht.

**7 Übung 13 – Wie ist deine Telefonnummer?**

- 1**
- Wie ist deine Telefonnummer?
  - 0876 8563.
- 2**
- Also: Die Telefonnummer ist 040 für Hamburg und dann 43190264.
- O. k.?**
- Ja, danke.
- 3**
- Meine Telefonnummer ist 0162/65134297.

**8 Übung 15 – Tag für Tag**

- 1**
- Guten Morgen, Pia!
  - Guten Morgen, Papa!
- 2**
- Hallo, Pia!
  - Hallo, Nadja!
- 3**
- Gute Nacht, Papa!
- 4**
- Tschüs, Mama!
  - Tschüs, mein Schatz!

**9 Übung 16 – Buchstaben und Zahlen**

C – 8 – 10 – N – 15 – 5 – Ü – U – W – 20 – H – ß – G – 2 – I – E – 4 – 6 – 7 –  
Q – 11 – Z – C

## Kapitel 2 – Lernst du Deutsch?

### 10 Übung 2 – Von wem sind die Sachen?

- 1
- Die Brille ist von Paul.
  - Nein, die Brille ist von Frau Müller.
- 2
- Der Radiergummi ist von Frau Müller.
  - Quatsch! Der Radiergummi ist von Paul.
- 3
- Der Rucksack ist von Frau Müller.
  - Nein, der Rucksack ist von Pia.
- 4
- Das Heft ist von Pia.
  - Ja, richtig. Das ist das Heft von Pia.
- 5
- Das Handy ist von Paul.
  - Ja, das Handy ist von Paul.

### 11 Übung 4 – Wörter im Plural

1. Hefte – Schultasche – Handys
2. Bücher – Radiergummi – Hunde
3. Lehrerin – Brillen – Freundinnen
4. Freunde – Name – Bleistifte

### 12 Übung 7 – Lernst du Deutsch?

1. Du hast ein Handy.
2. Hast du ein Handy?
3. Ist deine Schultasche schwer?
4. Deine Schultasche ist schwer.
5. Du kennst meine Band schon.
6. Kennst du meine Band schon?

### 13 Übung 9 – Ist das deine Katze?

- 1
- Ist das deine Band?
  - Ja! Coole Musik, was?
  - Hmm. Die ist okay.
- 2
- Ist das dein Hund?
  - Na klar. Das ist mein Hund.
  - Wie heißt er denn?
  - Plato.

## Transcripts - My Portfolio A1

3

- Ist das deine Freundin?
- Meine Freundin? Quatsch! Das ist Pia.
- Ach so.

14

### Übung 12 – Die Zahlen von 20 bis 100

45 – 87 – 93 – 60 – 15 – 21 – 44 – 50 – 5 – 78 – 86 – 77 – 17 – 70 – 36 – 28 –  
11 – 84 – 37 – 9 – 27 – 52 – 0 – 31 – 64 – 45

## Kapitel 3 – Ich komme aus ...

15

### Übung 1 – Länder

- Ist das dein Freund?
- Ja. Er kommt aus Japan.
  
- Magst du die Musik?
- Ja. Die ist echt cool.
- Sie kommt aus Australien.
  
- Wo liegt die Türkei? In Asien oder in Europa?
- Die Türkei liegt in Asien und in Europa.

16

### Übung 9 – Das ist doch kein Handy!

- 1
- Das ist ein Hund.
  - Das ist doch kein Hund. Das ist eine Katze.
- 2
- Das ist ein Handy.
  - Das ist doch kein Handy. Das ist ein Computer.
- 3
- Das ist ein Heft.
  - Das ist doch kein Heft. Das ist ein Buch.
- 4
- Das ist eine Pizza.
  - Das ist doch keine Pizza. Das ist eine Sachertorte.
- 5
- Das ist ein Motorrad.
  - Das ist doch kein Motorrad. Das ist ein Auto.

## Transcripts - My Portfolio A1

- 17 **Übung 13 – f oder w?**
1. Mein Freund aus Finnland hat fünf Fotoapparate.
  2.  Wo wohnt Wolfgang?
    - Ich weiß nicht.
  3.  Wie viele Freunde wohnen in Frankfurt?
    - Fünfzehn.
  4. Schon fünf Wochen wohnt Frank in Wien.
  5. Wer sagt „Auf Wiedersehen, Franz“?

## Kapitel 4 – Wer bist du?

- 18 **Übung 2 – Wie? Woher? Was?**  
Mein Name ist Johannes Bauer. Ich komme aus der Schweiz, aus Bern. Auf dem Foto bin ich 8 Jahre alt. Jetzt bin ich 53. Ich bin Arzt von Beruf.

- 19 **Übung 10 – st und scht**
1. Österreich ist nicht in Australien.
  2. Wo ist der Bleistift?
  3. Sie buchstabieren das Wort Straße.
  4. Spielst du Gitarre oder singst du?
  5. Der Familienname von Sonja ist Stellfeld.
  6. Du kommst aus Stuttgart und wohnst in der Berliner Straße.

## Training A

- 20 **Training A – Hören**  
*Du hörst zwei Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: richtig oder falsch. Du hörst jedes Gespräch zweimal.  
Beispiel: Inga geht in die Klasse 8b.*

- Hallo. Ich heiße Inga. Ich gehe in die Klasse 7c. Und du?
- Ich bin Andrea und gehe in die Klasse 8b.
- Hallo. Ich heiße Inga. Ich gehe in die Klasse 7c. Und du?
- Ich bin Andrea und gehe in die Klasse 8b.

*Lies die Sätze 1, 2 und 3.*

*Jetzt hörst du das erste Gespräch.*

- Hallo. Gehst du auch in die Sokrates-Schule?
- Nein, ich gehe nicht in die Sokrates-Schule. Aber mein Freund Paul geht in die Sokrates-Schule.
- Paul Kunze?
- Ja, genau. Geht er in deine Klasse?

- Ja, Paul und ich gehen in die Klasse 7a. Unsere Lehrerin heißt Frau Müller. Wie heißt deine Lehrerin?
- Ich habe einen Lehrer. Er heißt Herr Schumann.

*Du hörst das erste Gespräch noch einmal. Markiere dann für die Sätze 1, 2 und 3: richtig oder falsch.*

- Hallo. Gehst du auch in die Sokrates-Schule?
- Nein, ich gehe nicht in die Sokrates-Schule. Aber mein Freund Paul geht in die Sokrates-Schule.
- Paul Kunze?
- Ja, genau. Geht er in deine Klasse?
- Ja, Paul und ich gehen in die Klasse 7a. Unsere Lehrerin heißt Frau Müller. Wie heißt deine Lehrerin?
- Ich habe einen Lehrer. Er heißt Herr Schumann.

*Lies die Sätze 4, 5 und 6.*

*Jetzt hörst du das zweite Gespräch.*

- Hey. Kannst du Fußball spielen?
- Na klar. Habt ihr einen Ball?
- Ja. Hier, in meiner Tasche. Bist du neu hier?
- Ja, ich bin neu hier in Dresden. Ich wohne in der Hamburger Straße 7.
- Cool. Mein Freund Felix wohnt auch in der Hamburger Straße Nr. 13. Hier ist der Ball.

*Du hörst das zweite Gespräch noch einmal. Markiere dann für die Sätze 4, 5 und 6: richtig oder falsch.*

- Hey. Kannst du Fußball spielen?
- Na klar. Habt ihr einen Ball?
- Ja. Hier, in meiner Tasche. Bist du neu hier?
- Ja, ich bin neu hier in Dresden. Ich wohne in der Hamburger Straße 7.
- Cool. Mein Freund Felix wohnt auch in der Hamburger Straße Nr. 13. Hier ist der Ball.

*Schreibe jetzt deine Lösungen 1-6 auf den Antwortbogen. Ende des Prüfungsteils Hören.*

## Kapitel 5 – Um sieben Uhr ...

### 21 Übung 2 – Wie spät ist es? Die Uhrzeit

1. Es ist sieben Uhr zwanzig.
2. Es ist Viertel nach acht.
3. Es ist zehn vor fünf.
4. Es ist fünfzehn Uhr.
5. Es ist Viertel vor neun.
6. Es ist halb zwölf.

### 22 Übung 9 – Wo ist der Akzent?

anrufen – abholen – telefonieren – besuchen –  
vergessen – einkaufen – wiederholen – aufstehen – verstehen – mitnehmen

## Kapitel 6 – Mein Lieblingsfach ist ...

### 23 Übung 3 – Der Stundenplan von Klasse 7b

- Hallo Tom! Du, meine Woche ist echt stressig. Der Stundenplan ist total doof. Ich habe jeden Tag Englisch!
- Hallo Tina! Jeden Tag Englisch, das ist wirklich viel. Hast du auch noch Deutsch?
- Ja, am Dienstag, Donnerstag und Freitag. Da habe ich auch immer Mathe.
- Und hast du auch Informatik?
- Ja, am Montag, am Nachmittag um 16 Uhr. Das ist spät.
- Und hast du Kunst oder Musik?
- Ich habe Musik, am Mittwoch. Da habe ich auch Sport, der Mittwoch ist super. Aber sonst ist der Stundenplan doof.

### 24 Übung 5 – Mathe ist doof!

- Oh, morgen wieder Französisch, das ist total schwer, die Grammatik ist echt ein Horror!
- Ja, richtig, aber wir haben auch Deutsch und das ist ganz leicht. Und unsere Lehrerin Frau Müller ist ja auch sehr nett.
- Stimmt, aber wir haben auch Mathe. Du, das finde ich total langweilig.
- Nein, stimmt nicht, Mathe ist interessant, und wichtig ist es auch!
- Aber meine Lieblingsfächer sind Chemie und Biologie, die sind wirklich total interessant!
- Ich finde Musik und Sport echt super!

**25 Übung 11 – Lange und kurze Vokale**

1. Meine Lieblingsfächer sind Chemie, Physik, Biologie und Mathematik.
2. Unser Lehrer für Religion heißt Herr Kunze. Er geht gern essen.
3. Robbie holt Oma ab. Sie kommt mit ins Theater, ich nicht. Das ist doof!
4. Die Musik im Supermarkt ist super!
5. Suppe um sieben Uhr ist gesund.
6. Wann fahren wir Fahrrad? Am Abend!

**Kapitel 7 – Kommst du mit?**

**26 Übung 5 – Kommst du mit?**

- Hast du am Donnerstag Zeit?
- Ja. Warum?
- Wollen wir zusammen schwimmen gehen?
- Wann willst du gehen?
- Um 16 Uhr.
- Ja, super, ich komme mit.

**27 Übung 6 – Verabredungen**

- Ich gehe heute Abend ins Kino. Kommst du mit?
- Tut mir leid. Ich muss bei Jannik sein. Meine Eltern wollen ins Kino gehen.
- Schade. Dann frage ich mal Pia. Sie hat Zeit.
- Pia?? Ich spreche mit meinen Eltern. Dann müssen sie heute zu Hause fernsehen.
- Oh! Dann kommst du mit?
- Klar. Um wie viel Uhr?
- Um 18 Uhr. Ich komme zu dir. Ohne Pia.

**28 Übung 13 – Ruf mich an, komm mit, ...**

1. Bitte hol Jannik ab. – Hol bitte Jannik ab.
2. Bitte fahr los. – Fahr bitte los.
3. Bitte komm mit. – Komm bitte mit.
4. Bitte üb Klavier. – Üb bitte Klavier.
5. Bitte mach Hausaufgaben. – Mach bitte Hausaufgaben.



## Kapitel 8 – Ich spreche Deutsch

### 29 Übung 2 – Schüler international

- Ich heiße Alexey und ich wohne in Moskau, in Russland. Ich spreche Russisch und ich mag gern Computerspiele. Mathe finde ich toll.
- Ich heiße Mizuko und ich wohne in Tokio. Das liegt in Japan. Ich lerne Deutsch und spiele Klavier. Im Moment übe ich viel für ein Konzert in der Musikschule.
- Mein Name ist Brian. Ich komme aus Kanada, genauer aus Vancouver. Ich spreche Englisch und in der Schule lerne ich Französisch. Ich fahre gern Ski und esse gern Hamburger.
- Ich heiße Nilgün und ich komme aus Söke in der Türkei. Ich höre gern Musik und sehe gern fern.

### 30 Übung 4 – Mit Punkten oder ohne?

1. Du liest in der Schule ein Buch und machst Musik.
2. Ich höre Französisch in Österreich.
3. Die Schüler müssen für die Prüfung in Türkisch üben.
4. Wo ist das Foto mit der Schokolade aus Polen?
5. Am Donnerstag können wir in die Disco gehen, das ist schön!
6. Der Hund von Frau Müller frühstückt nur im Bus.

### 31 Übung 5 – Wie kommst du in die Schule?

- Mit dem Zug von Hamburg nach München? Das dauert ungefähr 6 Stunden.
- Mit dem Flugzeug von Vancouver nach Istanbul? Das dauert ungefähr 15 Stunden.
- Mit dem Fahrrad um die ganze Welt? Das dauert ungefähr 4 bis 5 Jahre.
- Zu Fuß um die ganze Welt? Das dauert ungefähr 6 Jahre.
- Mit dem Flugzeug von Paris nach London? Das dauert ungefähr 90 Minuten.

## Training B

### 32 Training B – Hören

*Du hörst drei Nachrichten am Telefon. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Kreuze an: a, b oder c. Du hörst jede Nachricht zweimal. Beispiel: Was will Lukas?*

Hey Tarek, hier ist Lukas. Kommst du mit? Ich will ein bisschen Fahrrad fahren. Und danach können wir Fußball spielen. Ruf mich mal an. Tschüs.

Hey Tarek, hier ist Lukas. Kommst du mit? Ich will ein bisschen Fahrrad fahren. Und danach können wir Fußball spielen. Ruf mich mal an. Tschüs.

*Lies die Aufgaben 1 und 2.*

*Jetzt hörst du die erste Nachricht am Telefon.*

Hallo Pia, ich bin's, Nadja. Du, Ich treffe mich am Samstag mit Robbie. Zuerst wollen wir zusammen kochen. Danach gehen wir ins Kino. Robbie ist ja sooo süß ...

*Du hörst die erste Nachricht noch einmal. Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.*

Hallo Pia, ich bin's, Nadja. Du, Ich treffe mich am Samstag mit Robbie. Zuerst wollen wir zusammen kochen. Danach gehen wir ins Kino. Robbie ist ja sooo süß ...

*Lies die Aufgaben 3 und 4.*

*Jetzt hörst du die zweite Nachricht am Telefon.*

Hallo Pia, hier ist Mama. Jetzt ist es halb vier. Ich bin heute bis halb fünf im Büro. Dann fahre ich zu Oma. Kannst du bitte Spaghetti einkaufen? Danke.

*Du hörst die zweite Nachricht noch einmal. Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.*

Hallo Pia, hier ist Mama. Jetzt ist es halb vier. Ich bin heute bis halb fünf im Büro. Dann fahre ich zu Oma. Kannst du bitte Spaghetti einkaufen? Danke.

*Lies die Aufgaben 5 und 6.*

*Jetzt hörst du die dritte Nachricht am Telefon.*

Hey Pia, ähm, hier ist noch mal Nadja. Kannst du die Hausaufgaben? Ich verstehe in Englisch die Aufgabe 2b nicht. Hm – ich rufe dich um halb fünf noch mal an. Bis dann, tschüs.

*Du hörst die dritte Nachricht noch einmal. Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 5 und 6.*

Hey Pia, ähm, hier ist noch mal Nadja. Kannst du die Hausaufgaben? Ich verstehe in Englisch die Aufgabe 2b nicht. Hm – ich rufe dich um halb fünf noch mal an. Bis dann, tschüs.

*Schreibe jetzt deine Lösungen 1-6 auf den Antwortbogen. Ende des Prüfungsteils Hören.*

## Kapitel 9 – Meine Freunde und ich

### 33 Übung 1 – Mädchen!

- Heute machen wir ein Interview an der Goethe-Schule. Unser Thema: Was machen Freunde nach der Schule gerne zusammen?
- Eis essen im Park!
- Ja, genau. Karin und ich lieben Eis. Und dann gehen wir im Park spazieren.
- Wir spielen in der Schulband.
- Ich bin die Sängerin und Sophia spielt Gitarre.
- Ja. Aber ich singe auch. Wir singen immer zusammen.
- Wir sind die Vancouver-Groover und rocken die Goethe-Schule ...
- Fußball, Fußball, Fuuuußball!
- Jonas und ich spielen zusammen Fußball und Tennis.
- Montag, Dienstag und Donnerstag Fußball und Mittwoch und Freitag Tennis. Wir sind sehr gut.
- Fotos machen. Mein Fotoapparat ist ganz neu.
- Wir machen gerne Fotos von Zottel und Polli. Wir reiten immer am Wochenende.
- Und wir fotografieren die Mädchen. Die Mädchen finden das toll.
- Genau!
- Wir? Zusammen? Ähhh.
- Wir fahren Skateboard. Zusammen mit Lukas. Das ist ihr Bruder.
- Ja, genau. Und du bist unsere Lehrerin. Lukas und ich können noch nicht so gut Skateboard fahren.
- Es geht! Üben, üben, üben.

### 34 Übung 6 – Siehst du ...?

- Toll! Hier oben kann man die Stadt gut sehen. Du, Michael, siehst du den Supermarkt?
- Ja, klar! Da läuft ein Hund. Siehst du den Hund?
- Ach, ist der süß! Jetzt ist er weg. Hey Michael, siehst du den Hof? Da ist ein Kind. Es ist traurig.
- Wo? Ich sehe das Kind nicht. Ach da.
- Und da im Park. Siehst du die Leute?
- Den Mann und die Frau?
- Ja, genau. Sie gehen zusammen spazieren. Ich glaube, sie sind verliebt. Wie romantisch!
- Lisa? Siehst du die Blume?
- Hä? Die Blume? Es gibt so viele Blumen!
- Hier ist die Blume.
- Oh, danke! Die ist ja schön!

## Transcripts - My Portfolio A1

### 35 Übung 8 – Satzakzent

1. die Antworten. – ergänzt die Antworten. – Ihr ergänzt die Antworten.
2. den Dialog. – üben den Dialog. – Wir üben den Dialog.
3. den Akkusativ. – lernen den Akkusativ. – Die Schüler lernen den Akkusativ.
4. den Satz. – schreibt den Satz. – Die Lehrerin schreibt den Satz.
5. das Lied. – hören das Lied. – Wir hören das Lied.
6. den Text. – lesen den Text. – Die Schüler lesen den Text.

### 36 Übung 9 – Das Fan-Forum

- Sieh mal, wir können uns bei Viva ein Lied wünschen.
- Wollen wir anrufen?
- Oh ja, was willst du hören? Ein Lied von Tokio Hotel?
- Nein, ich mag Tokio Hotel nicht. Die Musik ist total blöd.
- Stimmt, ich finde die Band auch nicht so toll. Aber wen findest du denn gut?
- Ich bin Fan von Jimi Blue. Seine Musik ist total genial! Er kann so schön singen. Und seine Filme mag ich auch.
- Die Wilden Kerle?
- Ja.
- Findest du Jimi Blue süß?
- Mmmmm.
- Pia ist in Jimi Blue verliebt! Das ist romantisch!
- Du bist so blöd!

## Kapitel 10 – Meine Familie und ich

### 37 Übung 3 – -er am Wortende

1. Oma
2. Zimmer
3. Theater
4. Afrika
5. Europa
6. Kinder
7. Pizza
8. Geschwister
9. Kanada
10. Opa
11. super
12. Nummer

### 38 Übung 4 – Zum Geburtstag gratulieren

1. Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen, Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei.
2. Zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag viel Glück. Zum Geburtstag, liebe Sophie, zum Geburtstag viel Glück.

## Transcripts - My Portfolio A1

### 39 Übung 9 – Mein Lieblingstier

- Das ist mein Hund. Er heißt Struppi. Er ist sechs Jahre alt. Struppi geht gern mit mir spazieren. Er liebt Eis!
- Ich habe eine Katze. Sie heißt Cleo. Cleo schläft gern, ich auch. Deshalb mag ich Cleo sehr.
- Meine Familie hat zwei Hamster. Aber ich finde Hamster blöd. Ich mag Pferde viel lieber.

## Kapitel 11 – In der Stadt

### 40 Übung 2 – 30 Euro Taschengeld

Das Computerspiel kostet 29 Euro 95.  
Die Gitarre kostet 44 Euro 14 Cent.  
Die Blumen kosten 8 Euro 80.  
Der Kuchen kostet 2 Euro 85 Cent.  
Die Brille kostet 99 Euro.  
Die Fußbälle kosten 15 Euro 50.

### 41 Übung 3 – Wie viel kostet ...?

- Kann ich helfen?
- Ich suche ein Wörterbuch Deutsch–Italienisch.
- Wörterbücher findest du hier.
- Danke. Wie viel kostet das Buch hier?
- Es kostet 19 Euro und 99 Cent.
- Ich nehme es. Wo kann ich bezahlen?
- Die Kasse ist dort.

### 42 Übung 8a – p – b, t – d, g – k

1. backen
2. Opa
3. Garten
4. danken
5. D

### 43 Übung 8b

packen – backen  
Opa – Ober  
Karten – Garten  
danken – tanken  
Tee – D

### 44 Übung 8c

1. Ich esse Pizza mit Pia im Schwimmbad.
2. Plato feiert in Deutschland Geburtstag.
3. Wir sagen „Guten Tag“ zu Kurt und Gerd.

**Kapitel 12 – Unser Schulfest**

**45 Übung 1 – Das Programm**

Dialog A

- Sieh mal. Ich habe das Programm vom Straßenfest. Die Coolen Junx spielen um 18 Uhr.
- Ich mag Pop nicht so gerne.
- Um 21 Uhr gibt es Jazz und Soul von Dizzy Bye.
- Super! Kommst du mit?
- Ja, klar!

Dialog B

- Ich will unbedingt ins Stadthaus.
- Zum Kindertanz?
- Quatsch! Guck doch, hier. Um 15 Uhr Hip-Hop.
- Ach so. Ja, cool. Ich komme mit!

Dialog C

- Das Theater möchte ich unbedingt sehen.
- Welches denn? Es gibt zwei! Das Kindertheater und das Theater Heusteigler.
- Wirklich? Oh ja. Dann beide! Ach, nein. Das geht nicht. Ich habe bis 16 Uhr ein Volleyballspiel.
- Dann gehen wir um 17 Uhr ins Stadthaus zum Theater Heusteigler. Ich möchte das Theater auch sehen.

**46 Übung 4 – Was ziehst du an?**

- Ich heiße Marco. Meine Hosen sind sehr weit und bequem. Dazu ziehe ich gern ein T-Shirt an. Schwarz ist meine Lieblingsfarbe. Mein Hobby ist Skateboardfahren.
- Ich bin Alina. Jeans mag ich sehr gerne und ich ziehe meistens einen Pullover an. Heute ist es kalt. Deshalb trage ich meine neue Jacke. Sie hat auch eine Kapuze. Außerdem trage ich immer Sportschuhe. Die sind bequem.
- Mein Name ist Jens. Ich liebe Jeans. Jeans trage ich jeden Tag und dazu ein Sweatshirt. Das ist cool. Ich ziehe ich immer Sportschuhe an.
- Hosen mag ich nicht so gerne. Ich ziehe lieber Kleider an. Ich mag Kleider mit Blumen drauf. Dazu trage ich gerne einen Hut. Hüte sind total cool. Meine Schuhe sind ganz neu und supermodern. Ich heiße übrigens Sandra.

**47 Übung 5 – Blau, rot, gelb ...**

- Er trägt eine Jeans. Sie ist schwarz und das Sweatshirt ist gelb. Er hat eine modische Jacke an. Sie ist grau. Und er trägt schwarze Schuhe.
- Sie trägt eine bequeme Hose. Die Hose ist blau. Ihre Bluse ist grün. Außerdem trägt sie einen Hut. Der ist rot und die modernen Schuhe auch.

**48 Übung 7a – eu – au**

Der Zauberer aus Australien zaubert traurig im blauen Raum einen Baum.  
Liebe Leute, heute neu! Nur neun Euro heute, liebe Leute!  
Euer Auto ist teuer, sagen neun Freundinnen im Kaufhaus sauer.

49 **Übung 7b**

Heute gehen die Leute nicht nach Hause. Sie laufen auf die Straße und singen laut. Nur der Zauberer ist traurig. Euer Kaufhaus ist teuer, sagt er sauer. Dann kauf heute nichts, sagen die Frauen.

**Training C**

50 **Training C – Hören**

*Du hörst zwei Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: richtig oder falsch. Du hörst jedes Gespräch zweimal.*

*Lies die Sätze 1, 2 und 3.*

*Jetzt hörst du das erste Gespräch.*

- Oh Pia, schau mal, die Jeans ist schön!
- Ja, schön teuer!
- 39 Euro. Findest du das teuer?
- Na klar. Ich bekomme 20 Euro Taschengeld im Monat. Das sind zwei Monate Taschengeld!
- Hm, du hast Recht. Für das Geld gehe ich lieber mit Robbie ins Kino und Pizza essen.

*Du hörst das erste Gespräch noch einmal. Markiere dann für die Sätze 1, 2 und 3: richtig oder falsch.*

- Oh Pia, schau mal, die Jeans ist schön!
- Ja, schön teuer!
- 39 Euro. Findest du das teuer?
- Na klar. Ich bekomme 20 Euro Taschengeld im Monat. Das sind zwei Monate Taschengeld!
- Hm, du hast Recht. Für das Geld gehe ich lieber mit Robbie ins Kino und Pizza essen.

*Lies die Sätze 4, 5 und 6.*

*Jetzt hörst du das zweite Gespräch.*

- Hallo Konstantin. Was gibt's?
- Hey Florian. Kommst du mit zum Fußballspielen?
- Nein, ich kann leider nicht. Meine Schwester hat heute Geburtstag. Meine Tante und mein Onkel kommen aus Hamburg. Wir feiern heute mit den Verwandten.
- Cool, da gibt es bestimmt Kuchen, oder?
- Ja, lecker!

## Transcripts - My Portfolio A1

*Du hörst das zweite Gespräch noch einmal. Markiere dann für die Sätze 4, 5 und 6: richtig oder falsch.*

- Hallo Konstantin. Was gibt's?
- Hey Florian. Kommst du mit zum Fußballspielen?
- Nein, ich kann leider nicht. Meine Schwester hat heute Geburtstag. Meine Tante und mein Onkel kommen aus Hamburg. Wir feiern heute mit den Verwandten.
- Cool, da gibt es bestimmt Kuchen, oder?
- Ja, lecker!

*Schreibe jetzt deine Lösungen 1-6 auf den Antwortbogen. Ende des Prüfungsteils Hören.*



## Kapitel 13 – Endlich Ferien!

51	<p><b>Übung 3 – Robbie bleibt zu Hause</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hallo. Habt ihr kurz Zeit? Ich mache heute ein Interview für unsere Schülerzeitung. Bald sind Ferien und ich will wissen: Was machen die Schüler von unserer Schule in den Ferien?.</li> <li>● Ich bin Lisa aus der 7a. In den Ferien? Ja, da fahre ich immer mit meinen Eltern zu meiner Oma in die Berge. Sie wohnt in Österreich. Da kann man gut wandern. Ich liebe die Berge! Es gibt auch einen See in der Nähe. Da kann man gut baden.</li> <li>□ Ich heiße Markus und bin in der 8b. Ich fahre nicht weg. Ich will arbeiten und dann eine neue Gitarre kaufen. Aber manchmal will ich auch ins Schwimmbad gehen. Ich schwimme sehr gerne und da treffe ich auch meine Freunde.</li> <li>■ Ich heiße Fadime und bin in der 7b. Ich fahre mit meinen Eltern und Geschwistern in die Türkei zu unseren Großeltern und Tanten. Ich habe auch viele Cousins in der Türkei. Wir gehen immer zusammen zum Strand. Das macht Spaß. Ich möchte aber auch mal nach Spanien fahren oder in die Schweiz, aber das geht nicht. Ich muss jedes Jahr mit in die Türkei.</li> <li>○ Ich bin David aus der 8c. Mein Bruder und ich machen eine Fahrradtour an der Ostsee. Wir wollen nach Polen fahren. Dort treffen wir unsere Freunde aus Danzig. Wir wollen jeden Abend in die Disco gehen oder eine Party am Strand machen.</li> </ul>
52	<p><b>Übung 7a – s – ss – ß – sch</b> Musik – Samstag – Satz – sehen – singen – sofort – Gemüse – sieben – lesen – Reise</p>
53	<p><b>Übung 7b</b> Klasse – Wasser – essen – Straße – groß – Spaß – süß – weiß – vergessen – außerdem</p>
54	<p><b>Übung 7c</b> Schwester – Schule – Schwimmbad – schön – Schokolade – schnell – schreiben – Russisch – romantisch – Geschichte</p>
55	<p><b>Übung 7d</b> Susanne sieht das Eis und will es essen. Das Gemüse sieht super aus und ist gesund. Die Klasse schreibt den Satz auf Russisch groß an die Tafel.</p>
56	<p><b>Übung 7e</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Schule ist aus! Die Klassen laufen schnell aus dem Schulhaus.</li> <li>2. Samstag und Sonntag vergessen die Schüler Deutsch, Physik und Geschichte.</li> <li>3. Drei Mädchen singen im Bus romantische Lieder.</li> <li>4. Zwei Schwestern essen weiße Schokolade. Sie ist sehr süß.</li> </ol>

**Kapitel 14 – Gute Besserung!**

**57 Übung 1– Beim Arzt**

1

- Hey Ron, was ist los?
- Was steht an der Tafel? Ich kann das nicht lesen?
- Nein? Dann brauchst du eine Brille! Also da steht ...

2

- Kommst du nach der Schule mit Fußball spielen, Axel?
- Nein, geht nicht. Ich muss zum Frisör.
- Warum denn?
- Sieh doch! Meine Haare! Ich bin doch kein Mädchen!
- Lange Haare sind doch jetzt modern!
- Quatsch!

3

- Mamaaaaa, wo sind denn meine neuen Schuhe?
- Ach, Sophia, das weiß ich doch nicht! Räum doch mal dein Zimmer auf!
- Da sind sie aber nicht!
- Dann frag deine Schwester.

4

- Anne, kannst du nicht schneller laufen? Der Bus fährt gleich!
- Nein, aua! Die Schuhe sind zu klein!
- Wieso?
- Das sind Sophias Schuhe.
- Du ziehst die Schuhe von deiner Schwester an?
- Ja.

**58 Übung 2a – Schwierige Wörter aussprechen**

Lieblingslied – Wurstbrötchen – Sportschuhe – Schwimmbad – Spielplatz –  
Geschwister – Geburtstag – hoffentlich – mitbringen

**59 Übung 2b**

Im Schwimmbad und auf dem Spielplatz essen die Geschwister Wurstbrötchen  
und hören ihr Lieblingslied.

Hoffentlich kommst du zu meinem Geburtstag und bring bitte Sportschuhe mit.

60 Übung 6 – Du bist zu dick!

1

- Hallo Marie. Kann ich dich was fragen? Ich mache ein Interview.
- Ja. Was willst du denn wissen?
- Lebst du gesund?
- Ja, ich glaube schon. Naja, ich mag kein Gemüse, aber manchmal esse ich einen Apfel. Außerdem tanze ich gerne. Sportunterricht finde ich aber doof. Da müssen wir immer viel laufen oder Ball spielen. Schokolade und Eis ist nicht so gesund, aber das esse ich sehr gerne. Computerspiele spielen finde ich nicht so toll. Ich gehe lieber im Park spazieren. Das ist gesund.

2

- Und du Eric? Was denkst du? Lebst du gesund?
- Natürlich! Ich liebe Sport! Ich fahre jeden Tag mit dem Skateboard zur Schule. Außerdem spiele ich zweimal in der Woche Fußball. Ich esse gern Hamburger, aber nicht oft. Meistens esse ich Gemüse. Das schmeckt auch sehr gut.
- Super!

3

- Hallo, Julia! Lebst du gesund? Was isst du und was isst du nicht?
- Mmmm. Ich esse kein Gemüse und kein Obst. Gemüse mag ich nur auf Pizza. Mein Onkel hat ein Restaurant. Da esse ich immer Pizza. Schokolade liebe ich auch.
- Und machst du Sport?
- Nein, ich mag keinen Sport. Das kann ich nicht so gut. Ich singe lieber. Ich singe in einer Band. Das macht Spaß. Außerdem bin ich gar nicht dick. Also kein Problem, oder?
- Ähhh.

## Kapitel 15 – Mein Zimmer

<b>61</b>	<p><b>Übung 1 – Bens Zimmer</b></p> <p>Ich bin sehr gern in meinem Zimmer. Mein Lieblingsplatz ist mein Bett. Hier lese ich, mache meine Hausaufgaben und spreche mit meiner Schwester. Außerdem liebe ich Pferde. Deshalb gibt es noch viele Poster mit Pferden. Einmal in der Woche reite ich auch. Auch auf meinem Tisch sind überall Bilder von Pferden. Und in meinem Regal sind viele Bücher über Pferde. Ich weiß, das ist ein bisschen verrückt. Sogar auf meiner Lampe ist ein Bild von einem Pferd. Ich spiele auch gern Computer – natürlich Computerspiele mit Pferden. Aber der Computer steht nicht in meinem Zimmer. Er ist im Zimmer bei meinen Eltern.</p>
<b>62</b>	<p><b>Übung 4 – Eine Einladung</b></p> <p>Hi Kara. Hier ist Micha. Am Samstag ist ja meine Party. Also, so kommst du zu mir: Fahr mit der S-Bahn Linie 1 bis Großmarkt. Geh dann rechts aus der Haltestelle raus. Geh geradeaus zur Bahnhofstraße und bieg links ab. Geh dann wieder geradeaus und bieg rechts in die Münchener Straße ab. Dann siehst du schon das Haus Nummer 12. Klingel bei Marmer. Bis Samstag!</p>
<b>63</b>	<p><b>Übung 7 – Mit oder ohne h?</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Hund ist heute im Haus.</li> <li>2. Hast du eine Hose und ein Handy?</li> <li>3. Andy und Anna sind acht Jahre alt.</li> <li>4. Ihr seid alle aus Essen.</li> <li>5. Hanna aus Halle sagt: „Das Eis ist heiß.“</li> </ol>

## Training D

<b>64</b>	<p><b>Training D – Hören</b></p> <p><i>Du hörst drei Nachrichten am Telefon. Zu jeder Nachricht gibt es Aufgaben. Kreuze an: a, b oder c. Du hörst jede Nachricht zweimal. Lies die Aufgaben 1 und 2.</i></p> <p><i>Jetzt hörst du die erste Nachricht am Telefon.</i></p> <p>Hallo Luzie, hier ist Nelly. Ich bin wieder zu Hause. Es war so schön an der Nordsee. Das Meer ist toll. Es war super, wir waren jeden Tag am Strand. Und die Jungs ... einer hieß Ben – total süß! Das erzähle ich dir alles heute Nachmittag. Hast du Zeit? Ruf mich an. Tschüs.</p> <p><i>Du hörst die erste Nachricht noch einmal. Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 1 und 2.</i></p> <p>Hallo Luzie, hier ist Nelly. Ich bin wieder zu Hause. Es war so schön an der Nordsee. Das Meer ist toll. Es war super, wir waren jeden Tag am Strand. Und</p>
-----------	--

die Jungs ... einer hieß Ben – total süß! Das erzähle ich dir alles heute Nachmittag. Hast du Zeit? Ruf mich an. Tschüs.

*Lies die Aufgaben 3 und 4.*

*Jetzt hörst du die zweite Nachricht am Telefon.*

Hey, hier ist Luzie. Du bist wieder zu Hause?! Super! Du musst mir alles erzählen. Vom Meer und von Ben. Ich muss jetzt mit Mama zu meinem Opa. Er hat heute Geburtstag. Aber wir können ja heute Abend telefonieren. Ich rufe dich um halb acht an. Bis dann.

*Du hörst die zweite Nachricht noch einmal. Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 3 und 4.*

Hey, hier ist Luzie. Du bist wieder zu Hause?! Super! Du musst mir alles erzählen. Vom Meer und von Ben. Ich muss jetzt mit Mama zu meinem Opa. Er hat heute Geburtstag. Aber wir können ja heute Abend telefonieren. Ich rufe dich um halb acht an. Bis dann.

*Lies die Aufgaben 5 und 6.*

*Jetzt hörst du die dritte Nachricht am Telefon.*

Ähm, hi, hier ist Ben. Wir waren zusammen in Cuxhaven an der Nordsee. Ähm, tja, hast du vielleicht Lust, mal mit mir zu telefonieren? Wir können auch mal chatten. Mein Name bei KidsChat ist BigBen. Hmm, ja, ich rufe später noch mal an. Ciao.

*Du hörst die dritte Nachricht noch einmal. Markiere dann die Lösung zu Aufgabe 5 und 6.*

Ähm, hi, hier ist Ben. Wir waren zusammen in Cuxhaven an der Nordsee. Ähm, tja, hast du vielleicht Lust, mal mit mir zu telefonieren? Wir können auch mal chatten. Mein Name bei KidsChat ist BigBen. Hmm, ja, ich rufe später noch mal an. Ciao.

*Schreibe jetzt deine Lösungen 1-6 auf den Antwortbogen. Ende des Prüfungsteils Hören.*